



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Herrn André Kuper MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
17. WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**17/5972**

A09

16. November 2021

Seite 1 von 3

Telefon 0211 871-

Telefax 0211 871-

für die Mitglieder  
des Innenausschusses

**Sitzung des Innenausschusses am 11.11.2021**  
**Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen vom 29.10.2021**  
**„Rechtsextremismus-Verdacht gegen einen Feuerwehrmann der**  
**Hattinger Feuerwehr“**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags über-  
sende ich den schriftlichen Bericht zum TOP „Rechtsextremismus-Ver-  
dacht gegen einen Feuerwehrmann der Hattinger Feuerwehr“.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Reul

Dienstgebäude:  
Friedrichstr. 62-80  
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:  
Fürstenwall 129  
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01  
Telefax 0211 871-3355  
poststelle@im.nrw.de  
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,  
836, U71, U72, U73, U83  
Haltestelle: Kirchplatz



**Schriftlicher Bericht**  
**des Ministers des Innern**  
**für die Sitzung des Innenausschusses am 11.11.2021**  
**zu dem Tagesordnungspunkt**  
**„Rechtsextremismus-Verdacht gegen**  
**einen Feuerwehrmann der Hattinger Feuerwehr“**

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen vom 29.10.2021

Laut Medienberichten handelt es sich um einen Feuerwehrbeamten der Stadt Hattingen, die den gegen ihren Beamten erhobenen Vorwürfen nachgeht. Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind weitere Angaben zu Einzelpersonen nicht möglich. Erkenntnisse zu anderen Beschäftigten der Hattinger Feuerwehr mit Bezügen zum Rechtsextremismus liegen nicht vor.

Der „Outlaws MC“ gehört zu den größeren und älteren der sog. Outlaw Motorcycle Gangs (OMCG). In Nordrhein-Westfalen ist der „Outlaws MC“ mit „Chaptern“ in Bochum, Heinsberg, Lippstadt und im Bereich Mönchengladbach vertreten. Die Gruppierung verhielt sich in der Vergangenheit eher unauffällig. Polizeilich sind landesweit 40 Mitglieder bekannt, über eine Gesamtzahl liegen jedoch keine Daten vor.

Der „Outlaws MC“ hat am 17. März 2018 in Heinsberg eine clubinterne Konzertveranstaltung durchgeführt, bei der die rechtsextremistische Band „Kategorie C - Hungrige Wölfe“ aufgetreten ist. Die Veranstaltung war zuvor nicht öffentlich beworben worden. Zwischen dem Präsidenten des Chapters Heinsberg und der rechtsextremistischen Band bestehen freundschaftliche Beziehungen. Besondere Vorkommnisse wurden nicht bekannt. Bei den polizeilich kontrollierten Gästen handelte es sich - mit Ausnahme der Band - um Angehörige der Rockerszene.

Ein Angehöriger der rechtsextremistischen Dortmunder Szene soll Bezüge zum Bochumer Chapter des „Outlaws MC“ haben.

Der Verfassungsschutz Nordrhein-Westfalen hat in den Jahren 2020 und 2021 mehrere Veranstaltungen für Führungskräfte und Auszubildende der Berufsfeuerwehr Düsseldorf durchgeführt. Ziel der Veranstaltungen war es, für die Erkennung von Rechtsextremismus zu sensibilisieren.

Am 16. November 2021 veranstaltet das Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen, ebenfalls unter Beteiligung des Verfassungsschutzes, ein Führungskräfte-seminar zur Extremismus-Prävention. Die Schwerpunkte werden beim Rechtsextremismus und beim Islamismus liegen.



Eine systematische Einbindung der Extremismusprävention in die Aus- und Fortbildung der Feuerwehr in NRW wird zurzeit entwickelt.